

Ausfertigung

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

- 1 BvR 1962/14 -

In dem Verfahren
über
die Verfassungsbeschwerde

1. der Frau Walser,
 Hamburg,
2. des Herrn Stefan Walser,
 Hamburg,

- gegen a) den Beschluss des Hanseatischen Oberlandesgerichts vom 3. Juni 2014 - 12 UF 52/14 -,
b) den Beschluss des Amtsgerichts Hamburg-Barmbek vom 6. März 2014 - 895 F 30/14 -,
c) den Beschluss des Hanseatischen Oberlandesgerichts vom 24. Oktober 2013 - 12 UF 202/13 -,
d) den Beschluss des Amtsgerichts Hamburg-Barmbek vom 8. Oktober 2013 - 895 F 103/13 -

u n d Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung

hat die 1. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch
den Vizepräsidenten Kirchhof,

den Richter Eichberger

und die Richterin Britz

gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)

am 3. September 2014 einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung
angenommen.

Damit erledigt sich der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung.

Von einer Begründung wird nach § 93d Abs. 1 Satz 3 BVerfGG abgesehen.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

Kirchhof

Eichberger

Britz



Ausgefertigt

(Wolff)

Tarifbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
des Bundesverfassungsgerichts